



*Wenn ich sterbe,  
bevor ich aufwache.*



# Wenn ich sterbe, bevor ich aufwache.

## Willst du Realität?

Es scheint, als hätte uns das moderne Denken an den Ort gebracht, an dem wir nicht glauben, dass die Hölle so heiß ist wie vor fünfzig Jahren. Wir würden lieber nicht an die Hölle glauben, also wählen wir die Option, einfach nicht an sie zu glauben. Wir werden natürlich an den Himmel glauben, aber nicht an die Hölle. Hast du jemals jemanden sagen hören: „Mein Gott ist größer als das. Mein Gott ist der Gott der Liebe... *mein* Gott würde nie jemanden in die Hölle schicken.“ Und natürlich werden diese Leute weiter sagen, dass Gott *unmöglich* irgendwelche Maßstäbe für ihr Leben haben kann, denn „mein Gott ist größer als das... mein Gott will, dass ich glücklich bin“. Eigentlich ist ihr Gott viel kleiner als der WIRKLICHE GOTT, weil ihr Gott nach ihrem eigenen Bild geschaffen ist (und nicht umgekehrt)!

Es nützt uns nichts, das Leben so anzugehen. Es ist nicht klug - *weil es Dinge nicht verändert*. Eine bestimmte Art und Weise an etwas zu glauben, ändert nichts an der Realität. Zu glauben, dass die Welt flach ist, macht die Welt nicht flach. Es geht um eine Realität. Gott ist nicht bereit zu einer Abstimmung. Himmel und Hölle stehen nicht zur Abstimmung. Es spielt keine Rolle, was wir denken. Unsere Aufgabe ist es, *die Wahrheit gewissenhaft zu suchen und unser Leben in Wahrheit und Realität zu verbergen*.

Hast du den Charakter und den Mut, dein eigenes Herz zu untersuchen und die Dinge rauszuwerfen, die dich davon abhalten würden, wirklich an die Wahrheit über Himmel oder Hölle zu glauben? Über wer Jesus ist? Über wer Gott ist? Über die Gesetze

Gottes und das Zusammengehen mit Gott? Hast du den Charakter, die Dinge zu VERGESSEN und HERAUSZUFINDEN, *was ER sagt, was die Wahrheit ist?* Vielleicht werden wir es herausfinden, wenn wir uns einige sehr praktische und relevante Dinge ansehen... <sup>(1)</sup>

## Nur wenige finden es.

*Dann ging Jesus durch die Städte und Dörfer und lehrte auf dem Weg nach Jerusalem. Jemand fragte ihn: „Herr, werden nur wenige Menschen gerettet werden?“ Er sagte zu ihnen: „Tut alles, um durch die enge Tür zu kommen, denn viele, das sage ich euch, werden versuchen zu kommen und werden es nicht können. Sobald der Hausbesitzer aufsteht und die Tür schließt,*

---

<sup>1</sup> Jesus sprach viel mehr über die Hölle als Er über den Himmel. Jesus sprach mehr über die Hölle als praktisch jedes andere Thema während Seiner Zeit hier auf Erden. Er wollte uns die Hölle sehr deutlich machen. Ich denke, man kann sehen, das es eine Ungerechtigkeit wäre, einen so wichtigen Teil der Lehre Jesu zurückzuhalten. Wenn wir dir diese Wahrheit nicht in etwa in dem gleichen Maße bringen würden wie Jesus, würden wir wirklich nicht „wandeln, wie Jesus wandelte“. „*In Anbetracht der Furcht vor dem Herrn überreden wir die Menschen*“, waren die Worte des Paulus. Er hatte gewiss ein kristallklares Verständnis dafür, womit er es zu tun hatte. Eine Denomination nahm eine Umfrage unter ihren Mitgliedern an und stellte fest, dass zwei Drittel nicht einmal an die Existenz eines ewigen Qualenortes namens Hölle glaubten. Religiös zu sein bedeutet nicht unbedingt, dass man versteht, was Gott über das ewige Ziel Seiner Schöpfung gesagt hat, sei es zum Paradies oder zur Qual. Ich bin sicher, dass die meisten von uns intellektuell an die märchenhafte Version der Hölle glauben, aber mit den Ohren unseres Herzens die Qualenschreie von Millionen von Menschen, die sich gerade in Qualen befinden, hören und verstehen zu können, ist schwieriger zu erfassen. Zu glauben, dass sie sich *jetzt* in der Qual des Hades befinden, im Feuer der Qual, ist etwas schwer zu verstehen. Aber es geschieht. Und diejenigen, die voller Glauben sind, voll vom Heiligen Geist, werden diese Schreie verstehen und tatsächlich hören können, und es wird sie motivieren, es anderen zu sagen.

*werdet ihr draußen stehen und klopfen und flehen: ‚Herr, öffne die Tür für uns‘. Aber er wird antworten: ‚Ich kenne euch nicht‘ oder ‚Woher ihr kommt‘.“*

Lukas 13:22-25

*„Geht durch das schmale Tor ein. Denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der zur Zerstörung führt, und viele kommen durch es hindurch. Aber das Tor und die Straße, die zum Leben führt, sind eng, und nur wenige finden es.“*

Matthäus 7:13-14

Aus diesen beiden Aussagen, die Jesus gesprochen hat und die in der Bibel festgehalten sind, ist klar, dass es keine einzige Person geben wird, die es zufällig in den Himmel schafft, oder weil sie sich wünscht, dass es so wäre. Es wird tatsächlich viele Menschen geben, die versuchen, in den Himmel zu kommen, und der Sohn Gottes (der, wie ich zu sagen wage, weiß, wovon Er spricht) sagte, dass sie es nicht schaffen werden!

Ich sage das, um dich zu schockieren um mit mir über den Rest dieser Schrift nachzudenken, denn wenn du jetzt nicht dabei bist, wird der Rest davon Zeitverschwendung sein. Du musst diese Dinge sehr ernst nehmen und persönlich für dein eigenes Herz. Nicht für jemand anderen. Andernfalls wird Gott dadurch nicht zu dir sprechen und dein Herz wird verhärtet werden. Und wenn dein Herz verhärtet ist, dann wird es wenig Chancen geben, dass Gott in der Lage sein wird, dein Herz zu durchbohren und dich zurückzubringen. Es wird viel schwieriger sein. Denke sorgfältig darüber nach, was ich gleich sagen werde - nimm es praktisch und persönlich.

## **Umarme die Wahrheit.**

*Der Zorn Gottes wird vom Himmel aus gegen alle Gottlosigkeit und Bosheit der Menschen offenbart, die die Wahrheit durch ihre Bosheit unterdrücken, denn was über Gott bekannt ist, ist ihnen klar, weil Gott es ihnen klar gemacht hat. Denn seit der Erschaffung der unsichtbaren Eigenschaften Gottes - Seiner ewigen Kraft und Göttlichen Natur - sind sie klar gesehen worden, verstanden aus dem, was gemacht wurde, so dass die*

*Menschen ohne Ausrede sind. Denn obwohl sie Gott kannten, verherrlichten sie Ihn weder als Gott noch dankten sie Ihm, sondern ihr Denken wurde nutzlos und ihre törichten Herzen wurden verdunkelt. Obwohl sie behaupteten, weise zu sein, wurden sie zu Narren...*

Römer 1,18-23

Dieser Vers aus der Bibel sagt uns deutlich, dass Gott urteilt, ob wir die Wahrheit, die Er uns zeigt, „unterdrücken“ und uns dafür entscheiden, ein böses, egozentrisches Leben zu führen, oder ob wir Seine Wahrheit annehmen. Haben wir uns selbst investiert, um herauszufinden, was Gottes Wege sind? Oder sind wir faul und uninteressiert?

Unsere Aufgabe im Leben ist es, wie die Bibel sagt, „die Wahrheit zu lieben und so gerettet zu werden“. Die Person, die sucht, wird finden. Das ist es, was wir alle tun müssen, egal in welcher Phase wir uns auf dem Weg zur Wahrheit befinden. Gott erhört das Gebet derjenigen, die *fleißig suchen*, nicht derjenigen, die sich auf ihren Lorbeeren ausruhen (in die Vergangenheit schauen und einige gute Dinge als ausreichend betrachten).

## Keine Ausreden

Was ist mit der Situation, in der unsere Umwelt uns irgendwie geblendet hat? Vielleicht sind wir in einer sehr bösen Umwelt oder in einer sehr materialistischen Umwelt aufgewachsen, und wir sind von der Wahrheit Gottes getrübt. Wir ließen uns all diese Dinge Jahr für Jahr vor Augen führen, entweder wegen schlechter Familiensituationen oder wegen einer schlimmen Sache später im Leben. Was ist mit all diesen Dingen?

Während einige denken möchten, dass dies berechtigte Gründe sind, Gott und Seine Wahrheit zu ignorieren, sagt die Bibel, dass Gott Seine Wahrheit klar gemacht hat. Und Gott weiß, was Er tut. Hier steht, dass alle Menschen „ohne Entschuldigung sind“. Es spielt keine Rolle, in welcher Umgebung du warst. Es spielt keine Rolle, was deine körperlichen Einschränkungen sind oder was deine soziologischen Einschränkungen waren - das hat absolut

nichts damit zu tun. Alle Menschen sind ohne Entschuldigung, weil Gott es zu seinem Projekt gemacht hat, uns genug Wahrheit zu zeigen, um herauszufinden, ob wir die Wahrheit verfolgen oder davon weggehen werden. Er hat uns genug Wahrheit gezeigt, um die Neigung unserer Herzen zu erkennen.

In Johannes 16 heißt es, dass der Heilige Geist gebracht wurde, um *die Welt* in Bezug auf die Sünde zu überzeugen. Die „Welt“... mit anderen Worten, *alle*. Jeder ist ohne Entschuldigung, denn Gott hat uns allen genug Wahrheit gezeigt, um zu sehen, ob wir sie *weiterverfolgen* oder sie am Weg liegen lassen, während wir weitergehen. In diesem Sinne ist es ziemlich leicht zu verstehen, dass, wenn Gott dieses Ding namens „Himmel“ und dieses Ding namens „Hölle“ hat, Er nicht unfair ist. Er hat uns die Wahl klar gemacht - wir sind alle ohne Entschuldigung.

*Gott ist gerecht: Er wird denjenigen, die euch stören, Schwierigkeiten zurückgeben und denjenigen, die in Schwierigkeiten sind, Erleichterung verschaffen, und auch uns. Dies wird geschehen, wenn der Herr Jesus vom Himmel in loderndem Feuer mit Seinen mächtigen Engeln offenbart wird. Er wird diejenigen bestrafen, die Gott nicht kennen und dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen. Sie werden mit ewiger Vernichtung bestraft und von der Gegenwart des Herrn und von der Majestät seiner Macht an dem Tag ausgeschlossen, an dem Er kommt, um in Seinem heiligen Volk verherrlicht zu werden und um unter all denen, die geglaubt haben, bestaunt zu werden. Das schließt euch mit ein, weil ihr unserem Zeugnis an euch geglaubt habt.*

## 2. Thessalonicher 1:6-10

Es gibt Strafen für diejenigen, die Gott nicht kennen und für diejenigen, die dem Evangelium des Herrn Jesus nicht gehorchen. Wenn Er mit loderndem Feuer zurückkehrt, während hundert Millionen Engel den Himmel füllen, wird es Trost für das Volk Gottes geben. Aber es steht geschrieben, dass diejenigen, die Gott nicht kennen und dem Evangelium des Herrn Jesus nicht gehorchen, mit einer ewigen Zerstörung konfrontiert werden. Sie werden von der glorreichen Gegenwart des allmächtigen Gottes ausgeschlossen sein.

## Was ist die Hölle?

Was genau ist die Hölle? Entscheidet Gott dort, dass Er mit einer Peitsche herauskommt und uns schlägt, weil wir nicht das getan haben, was Er von uns wollte? Die Antwort darauf ist *NEIN*. Die Hölle ist in der Tat *von der herrlichen Gegenwart Gottes ausgeschlossen* zu sein.

Wenn wir aus dem Fenster schauen, können wir nicht anders, als die Herrlichkeit Gottes zu sehen. Das steht in der Bibel in Römer Kapitel 1. Seine Schöpfung zeigt *Seine Majestät* und *Seine Herrlichkeit* und *Seine Liebe*. Wir sehen die Bäume ausgerechnet aus Erde aufwachsen. Wie kann das sein? Die Sonne, der blaue Himmel, die Vögel in der Luft, der Sauerstoff, den wir atmen, die Kälte des Abends, der Mond, die Sternenschöpfung ist schön. Das ist ein Teil der Natur Gottes. Er gab uns all diese Dinge, weil Er uns liebt. Egal, wie deine Situation im Leben aussieht (ob du in völliger Rebellion gegen Gott wandelst oder in völliger Gemeinschaft mit Gott), an diesem Punkt teilst du immer noch die Herrlichkeit der Himmlischen Welten. Im Moment teilen wir alle die Güte Gottes und die Gemeinschaft mit Seiner Schöpfung.

Doch wird es einen Tag geben, an dem die Elemente mit glühender Hitze schmelzen und die Himmel und die Erde zerstört werden, und dieser Tag wird plötzlich eine Grenze zwischen dem Licht und der Dunkelheit ziehen, die jetzt schon existieren. Offensichtlich gibt es Dunkelheit, Sünde und Korruption auf der Erde. Das steht außer Frage. Licht und Dunkelheit vermischen sich, und wir alle haben eindeutig die Möglichkeit, genug Licht zu sehen, um diesem Licht nachzugehen und die Dunkelheit hinter uns zu lassen. Doch es wird eine Zeit geben, in der diese Grenze fest gezogen ist, und alle, die in Rebellion zu Gott wandeln, werden von der Gegenwart Gottes ausgeschlossen sein. Es wird in nichts mehr etwas von Gott geben.

Du kannst dir das vorstellen, indem du darüber nachdenkst, was passieren würde, wenn morgen früh die Sonne nicht wieder aufgeht. Nur ein kleines Ding - nur ein kleiner Teil von Gottes Schöpfung. Wenn die Sonne nicht aufging und die Winde anfangen zu heulen, und die Bäume und die Tiere begannen zu sterben, und dann kam der Schnee und das Leben war einfach erstickt, würde die Erde zu einem erbärmlichen, hässlichen Ort werden und alles Leben würde zerstört werden.

Das ist es, was passieren würde, wenn Gott die Sonne wegnehmen würde, nur das kleine bisschen von Seiner Güte. Wenn du dir vorstellen kannst, dass Gott sofort alles Gute und Ganze und Schöne wegnimmt - all die Liebe, all die Freundlichkeit, all die Schönheit - und nichts als Schwärze, Hässlichkeit, Hass und Ekel hinterlässt... das ist genau das, was übrig bleiben wird. Von Gott wird es in der Hölle nichts mehr geben. Das ist es, was die Hölle ist. Es ist kein Gericht, dass Gott auf Menschen herabwirft, die Dinge nicht nach Seiner Art tun. Es ist nur so, dass diejenigen, die sich für die Gemeinschaft mit Gott auf dieser Erde entschieden haben, in voller Gemeinschaft leben werden, wenn sie Ihn von Angesicht zu Angesicht sehen, und diejenigen, die sich entschieden haben, ihrer eigenen sündigen Natur zu gefallen und dem Vater der Lügen zu dienen, werden sehen, wie Gott die Gemeinschaft, die Er *doch* mit ihnen geteilt hat, zurückzieht. Das ist alles, was es ist. Und was übrig bleibt, ist schrecklich jenseits von Worten - es ist die Hölle. Er wird Seine Gemeinschaft mit denen teilen, die sie hier mit Ihm geteilt haben, und sie vollständig und absolut von denen zurückziehen, die sich entschieden haben, hier keine Gemeinschaft mit Ihm zu haben. Das ist es, worum es in der Hölle geht.

## **Also, wer ist in Gefahr, von der Hölle erfasst zu werden?**

Der folgende Vers stammt aus dem Buch der Galater in der Bibel:

*„Die Taten der sündigen Natur sind offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit (die anscheinend etwas anderes ist als sexuelle Unmoral), moralische Korruption, Ausschweifung, Götzendienst (etwas, irgendetwas, vor und über Gott stellen - in deinem Scheckbuch, in deiner Zeit, in deinen Gedanken), Hexerei (das könnte die Zeitungskolumne beinhalten, die dein tägliches Horoskop erzählt oder mit einem Ouija-Brett spielt), Hass, Zwietracht, Eifersucht (so etwas Einfaches wie Eifersucht ist direkt da oben an der Liste mit Hexerei und sexueller Unmoral), Wutanfälle (Temperamentanfälle... Wie steht es mit dir mit diesem? Mit deinen Mitbewohnern, Mitarbeitern, im Straßenverkehr, Kindern, Eltern, Ehepartner?), egoistischer Ehrgeiz, Meinungsverschiedenheiten, Spaltungen, Fraktionen und Neid (wenn du auf die Sachen anderer Leute schaut*

und dir bloß wünschst, du könntest sie haben), *Trunkenheit, Orgien und dergleichen. Ich warne euch, wie schon vorher, dass diejenigen, die so leben, das Reich Gottes nicht erben werden.*

Lasst euch nicht täuschen. Wenn eines dieser Dinge eine Beschreibung deines Lebensstils und deiner Lebensweise ist, glaube nicht, dass du das Königreich Gottes erben wirst. Du kannst neun Tage die Woche „in die Kirche gehen“ und es wird diesen Abschnitt nicht verändern. Wir neigen dazu, zu vergessen, uns mit unserem eigenen Leben zu beschäftigen, und denken stattdessen, dass eine Form der Göttlichkeit unsere Seelen retten wird. Es ist einfach nicht so. Das steht da nicht. Das Wort Gottes sagt: „Denkt nicht, dass irgendjemand, der so lebt, möglicherweise in den Himmel kommen kann.“ Der Grund dafür, dass dies wahr ist, ist, dass es eine Sache namens Sünde gibt, und der Lohn der Sünde ist immer der Tod. Das ist die Natur des Universums. Und es gibt nur EINEN Mann, *JESUS*, der uns befreien kann!

## **Die Hölle existiert doch.**

Lasst uns noch einmal über diese moderne Täuschung sprechen, die besagt: „Es gibt keine Hölle.“ Es gibt ein altes Sprichwort, das besagt: „Der Mann, der versucht zu beweisen, dass es keine Hölle gibt, hat im Allgemeinen einen persönlichen Grund dafür.“ Tatsache ist, dass die Hölle existiert. Da das wahr ist, will Gott, der sich um Seine Schöpfung kümmert, uns diese Informationen zweifellos zugänglich machen! Er möchte, dass wir die Tatsache verstehen, dass die Hölle sehr real ist. Es ist etwas, das wir nicht eliminieren können, nur weil es unangenehm ist. Die Hölle zu ignorieren, wird sie nicht mehr verschwinden lassen, als den Tod zu ignorieren, den Tod verschwinden lassen wird. Die Hölle ist real, und wir müssen verstehen, dass sie real ist - genau wie der Himmel.

## **Kein Spaß und keine Spiele**

Ich habe gehört, dass einige Leute aus der Hölle einen Witz machen. Sie sagen: „Naja, dort werden sowieso alle meine Freunde sein, also ist das in Ordnung. Wenigstens habe ich Freunde, die mir da unten Gesellschaft leisten. Wir machen da halt eine große Party.“ Ich möchte,

dass du weißt, dass das eine sehr, sehr gefährliche Denkweise ist. Zum einen ignoriert sie die Schrift - sie ist auch verzerrt, unbiblisch und selbstmörderisch. Es wird in der Hölle überhaupt keinen Spaß und keine Spiele geben! Es wird ein Ort völliger Dunkelheit sein. Es wird ein Ort des Weinens und Zähneknirschens sein. Es ist schwer, viel Spaß mit seinen Freunden zu haben, wenn man in völliger Dunkelheit und Qual steckt. Gott ist Licht und Gott wird dort nicht anwesend sein. Du wirst nicht einmal deinen Finger vor deinem Gesicht sehen können. Es wird kein Licht und keinen Komfort der Kameradschaft geben.

In Offenbarung 14:11 heißt es: „*Der Rauch ihrer Qualen steigt für immer und ewig auf.*“ In Offenbarung 20:10 steht: „*Es gibt weder Tag noch Nacht Ruhe.*“ Es gibt dort keine Unterhaltung oder Erholung. Es geht immer weiter. Kein Spaß und Spiel - nur eine erbärmliche Einsamkeit und ein tiefes Schreien nach etwas oder *JEMANDEM*, der nicht da ist. Totale Einsamkeit. Du wirst ganz allein an diesem Ort der Qual sein.

## **Totale Dunkelheit für immer**

Das Schlimmste daran ist, dass die Hölle ewig ist. Wenn es nur 1000 Jahre dauern würde, nachdem ich den ersten Tag überstanden habe, könnte ich zu mir selbst sagen: „Naja, nur noch 999,997 Jahre bis zum Ende.“ Aber so funktioniert das nicht. Die Hölle ist ewig.

Matthäus 25,46 „*Sie werden zur ewigen Strafe gehen, aber die Gerechten zum ewigen Leben.*“ Die Hölle ist eine ewige Strafe - Weinen und Zähneknirschen. Es gibt die ewige Strafe für diejenigen, die von Christus getrennt sind, und es gibt das ewige Leben für diejenigen, die rechtschaffen sind. Einige haben gesagt, dass diese Strafe eine einmalige Sache ist - dass unsere Seelen völlig zerstört sind und das ist dann das Ende. Einige Leute werden dir sagen, dass wir in der Hölle keine Probleme mehr haben werden, weil wir ein für alle Mal zerstört sind. *Dies vernachlässigt völlig, was Gott zu diesem Thema gesagt hat.* „Der Rauch ihrer Qualen schreit für immer und ewig.“ Jesus benutzte das gleiche Wort für „ewiges“ Leben wie für „ewige“ Bestrafung. So lange der Himmel auch dauert, so lange dauert die Hölle. Die beiden sind in dieser Hinsicht identisch. Sie laufen parallel zueinander. Das Leben endet nicht auf einen Schlag.

Die Hölle ist ein Ort voller Feuer. Wir finden diese Beschreibung immer wieder. Du fragst dich: „Nun, wie könnte es ein Ort des Feuers sein und nicht aufgebraucht werden?“ Ist Gott, der alle Dinge erschaffen hat, nicht in der Lage, ALLES zu tun (erinnere dich an Mose und den flammenden Busch, der nicht aufbrannte)? Unabhängig davon, ob unser schwacher Verstand es versteht, *ist* Gott in der Lage, so etwas zu tun. Wenn wir uns weigern, unser Leben zu verändern und für Christus zu leben und Ihm in jedem Bereich zu gehorchen, dann werden wir uns an dem Ort des Feuers befinden, der nie verzehrt wird. Das ist ein Versprechen, das Gott gegeben hat. Gott lügt nicht. Er wird dieses Versprechen einhalten.

*„Wie das Unkraut herausgezogen und im Feuer verbrannt wird, so wird es auch am Ende des Zeitalters sein. Der Menschensohn wird Seine Engel aussenden und sie werden alles, was Sünde verursacht, und alle, die Böses tun, aus dem Königreich aussondern. Sie werden sie in den feurigen Ofen werfen, wo es Weinen und Zähneknirschen geben wird. Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Königreich des Vaters. Wer Ohren hat, soll hören.“*

Matthäus 13,40-43

Anscheinend hatte Jesus es mit einem Volk zu tun, das nicht zuhören wollte. Jesus sagte: „Wenn du Ohren hast, hör bitte, was ich sage.“ Christus ist sicherlich nicht gekommen, um die Welt zu zerstören, sondern um sie zu retten. *Er wünscht nicht, dass jemand in den Griff der Hölle gerät.* Er sagte nicht: „Ha, Ha, Ha, Ha, Ha, Ha, einige von euch werden in der Hölle verbrennen.“ Er sagte: „Bitte hört zu, was ich sage. Die Hölle ist real. Es gibt sie wirklich.“ Bitte urteile und handle entsprechend mit deinem Leben. Es wird Feuer geben - es ist ECHT! Wir sprechen nicht von der märchenhaften Version des Lebens nach dem Tod. Die Hölle ist etwas sehr Reales, über das Jesus viel Zeit verbrachte, darüber zu reden. Es ist ein Ort voller Feuer und Dunkelheit. Hier sind noch einige weitere Worte Jesu zu diesem Thema:

*„Werft diesen wertlosen Diener hinaus in die Dunkelheit, wo es Weinen und Zähneknirschen geben wird.“*

Matthäus 25,30

*„Wenn jemand einen dieser Kleinen, die an mich glauben, dazu bringt, zu sündigen, wäre es besser, wenn er mit einem großen Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn deine Hand dich dazu bringt, zu sündigen, schneide sie ab, denn es ist besser für dich, verstümmelt ins Leben zu gehen als mit zwei Händen und in die Hölle zu gehen, wo das Feuer nie erlischt.“*

Markus 9,42-44

Nochmals, für diejenigen, die behaupten, dass die Hölle eine sofortige Vernichtung ist, wissen wir, dass Jesus *nicht* falsch liegen kann. Und Jesus sagte, dass die Hölle ein Ort voller Weinen ist, und voller Zähneknirschen. Wie kann eine Person, die sofort verdampft ist, Zeit zum Weinen haben? Wie haben sie Zeit, mit den Zähnen zu knirschen? Offensichtlich ist die Hölle keine sofortige Vernichtung, wie einige behaupten möchten.

*„...der Wurm stirbt nicht und das Feuer wird nicht gelöscht.“*

Markus 9,48

## **Die Seele hat ein Bewusstsein.**

Es ist ein Ort der Dunkelheit, ein Ort des Feuers, ein Ort der Qual. Die Seele hat ein Bewusstsein. Es ist nicht einfach nur eine Welt des Vergessens, in der man nichts versteht oder erkennt. Tatsächlich zieht Jesus in Lukas 16 einen Vorhang zurück und lässt uns einen Blick in die Ewigkeit werfen. Während einige diese Lehren Jesu als „bildlich“ bezeichnen möchten, deuten der Kontext und der Inhalt darauf hin, dass Jesus völlig klar und ernsthaft darüber war, wie die Ewigkeit wirklich ist. Die Natur der Ewigkeit ist genau so, wie Jesus sie beschreibt! Was können wir herausfinden?

Lazarus ist von den Lasten dieses Lebens befreit. Er ist von der Armut, Demütigung und Scham befreit, die er im Leben als Bettler hatte. Im Jenseits war Lazarus mit einem Gewand von Pracht und großem Reichtum bekleidet. Und das ist wirklich das, worum es im Himmel geht. Das ist die Bestimmung für jemanden, der so geht, wie Jesus gegangen ist, und so lebt, wie Jesus es will.

Doch der reiche Mann befand sich in einer ganz anderen Situation. Dem reichen Mann wurden all sein Besitz und sein ganzes Vermögen

genommen. Er wurde seiner Ehre, seiner Würde, seiner Macht beraubt - seiner Fähigkeit, den Menschen zu sagen, was sie tun sollen. Er unterlag dem Zorn Gottes und litt unter der Demütigung und der bitteren Qual, im Leben nach dem Tod von Gott getrennt zu sein. Das war das Schicksal des reichen Mannes wegen der Entscheidungen, die er in seinem Leben auf der Erde getroffen hatte.

In Lukas 16 sehen wir, dass der reiche Mann Lazarus aufforderte, einen Wassertropfen auf die Zunge des reichen Mannes zu geben. Das allein bedeutet, dass es ein *Bewusstsein* gibt. Es ist auch klar, dass der reiche Mann sich an seine Brüder *erinnerte*, die vom gleichen bedroht waren. Die Hölle ist kein Vergessen, wo wir nichts verstehen oder fühlen. Es gibt Weinen und Zähneknirschen. Es ist ein bewusster Zustand. Intensives Leiden in völliger Dunkelheit.

## **Strafe, die dem Verbrechen entspricht.**

Eine häufige Frage, die die Leute stellen, ist: „Ist die Ewigkeit nicht zu lange, um zu leiden? Meinst du nicht, dass die Ewigkeit zu lang ist, um für ein paar kurze Jahre der Rebellion hier auf dieser Erde als Strafe zu leiden?“ Das ist eine gute Frage, aber ich habe noch zwei weitere Fragen. Erstens, auf welcher Grundlage würdest du dann denken, dass du jemals den Himmel verdienen könntest - ewiges Paradies, Herrlichkeit, Frieden, Trost, Gerechtigkeit und Leben für die Ewigkeit - für ein paar kurze Jahre, in denen du dein Leben dem Blut Jesu überlassen hast? Wie kann es sein, dass du die Ewigkeit im Paradies im Austausch für ein paar kurze Jahre auf Erden verdienst? Und doch ist das leicht zu begreifen, während die ewige Qual im Austausch für ein paar kurze Jahre egozentrischen Lebens, es irgendwie nicht ist. Das scheint nicht ehrlich oder logisch zu sein, oder? Zweitens, *betrachtet ein Richter die Bestrafung für ein Verbrechen um wie lange es gedauert hat, das Verbrechen zu begehen? Oder hält er die Strafe für die drastische Natur des betreffenden Verbrechens?*

Nehmen wir an, dass eine Person ein Verbrechen begangen hat, das nur fünf Sekunden gedauert hat. Wäre es richtig, wenn der Richter ihn für ein Verbrechen, das nur fünf Sekunden gedauert hat, zu lebenslanger Haft verurteilen würde? Zum Beispiel, um deine Kinder oder deinen Nachbarn zu ermorden? Es dauert nicht lange,

jemandem eine Kugel in die Brust zu schießen. Und wenn jemand dein einziges Kind brutal ermorden würde, hättest du etwas dazu zu sagen, wenn der Richter den Mörder nur zu fünf Sekunden Gefängnis verurteilen würde, oder? Oder sogar fünf Jahre in dieser Hinsicht...

Es hat nichts damit zu tun, wie lange wir sündigen, oder? Es hat mit zwei Dingen zu tun: Was ist die Art dieses Verbrechens? Und wer war der Gesetzgeber, der es überhaupt zum Verbrechen erklärte?

Wenn du deiner Bibliothekarin nicht gehorchen würdest, gäbe es nicht viel, was man dagegen tun könnte. Sie hat nicht viel Autorität. Die Regierung deines Landes hat jedoch viel mehr Autorität, nicht wahr? Wenn ich ihnen also Unrecht getan habe, kann eine größere Strafe auf mich zukommen. Nun, *bedenkt die Strafe für diejenigen, die sich dem allmächtigen Gott widersetzen!* Diejenigen, die sich ihrem Schöpfer widersetzen, sind in großen Schwierigkeiten. Wegen der Majestät des Gesetzgebers ist die Strafe umso strenger und sicherer. Wir machen uns als Götter aus und sagen, dass Gott nicht zählt. „Ich werde es auf *meine* Weise machen. Ich bin frei. Ich kann *mein* Leben leben, wie es *mir* am besten scheint.“ Sich als Götter auszugeben, ist ein sehr arrogantes und schweres Verbrechen.

Gott sagt, dass die Hässlichkeit unseres Stolzes, oder Eifersucht, oder Egoismus, oder verleumderische Zunge den einzigen gezeugten Sohn Gottes ermordet. Würdest du sagen, dass das ein schweres Verbrechen ist? Es ist so, ob du das denkst oder nicht. Und das ist der Grund, warum die Hölle eine ewige Strafe ist und wir für immer verurteilt werden, nicht nur für einen kurzen Zeitraum. Das Buch der Offenbarung verwendet den Ausdruck „für immer und ewig“ dreizehn Mal. Es wird zehnmal verwendet in Bezug auf die Lebensdauer Gottes, die Lebensdauer Jesu Christi und die Lobpreisungen des Himmels. Die anderen drei Male wird es verwendet, um sich auf den Rauch der Qualen in der Hölle zu beziehen. So lange Gottes Lebensdauer auch sein mag, so lange ist die Hölle - so lange ist die Qual. Die Hölle ist *ein bewusstes, endloses Leiden*.

Wenn das nicht genug wäre (was es ist), gibt es auch eine andere Möglichkeit, es zu betrachten. Unsere Sünden hören bei uns selbst nie auf. Sie gehen in das Leben anderer Menschen über. Unsere Sünden verletzen, betreffen und beeinflussen andere Menschen. Unsere

Entscheidungen und Lebensweisen beeinflussen und verändern das Leben aller, denen wir begegnen. Aus eben diesem Grund ***gibt es keine kleine Sünde.***

Ein weiser Mann sagte einmal: „Das Schild am Türpfosten der Hölle lautet so: ‚Diejenigen, die diese Tür betreten, lassen alle Hoffnung zurück‘“. Es gibt keine Hoffnung mehr, sobald wir diese Tore betreten haben. In Hebräer 10,31 heißt es nicht ohne Grund, dass es eine furchtbare Sache ist, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen, eine schreckliche und abscheuliche Sache, in Seine Hände zu fallen. Es gibt keinen Alptraum, den du haben könntest, der dem Schrecken, eine Minute lang in der Hölle zu leben, nahe kommen würde, geschweige denn in der Ewigkeit.

## **Aber Ohhhhh, was für eine Gelegenheit!**

Nun, lasst uns eine weitere beliebte Frage betrachten... Hast du dich jemals gefragt, warum ein wunderbarer, freundlicher, großzügiger, liebevoller, glorreicher Gott einen so schrecklichen Ort existieren lassen würde? ***Es ist, weil dieser schreckliche Ort nicht für DICH bestimmt war!!*** Einer der Gründe, warum es so schlimm ist, ist, dass er nicht für uns vorbereitet wurde. Jesus sagte, er sei „für den Teufel und seine Engel“ vorbereitet. Gott will nicht, dass du da bist. Deshalb ist es so ein schrecklicher, schrecklicher Ort. Jesus sagte, der Weg ist breit und der Weg, der zur Zerstörung führt, die Hölle, ist breit. Die überwiegende Mehrheit der Menschen wird diesen breiten, schrecklichen Weg gehen, der zur Zerstörung führt. ***Aber DAS ist nicht das, was Gott für dich wünscht!***

***Möchtest du wissen, was Er für diejenigen bereithält, die ihr Leben ganz und gar Ihm geben werden?*** Er will, dass wir *in Seiner Fülle* leben, wo es keine Zeit gibt und wo Freude überfließt. Ich bin sicher, du hast eine Zeit erlebt, in der du mit jemandem zusammen warst oder unter bestimmten Umständen, die absolut fabelhaft war, eine fantastische Zeit. Du hast auf deine Uhr geschaut und dachtest, es wären 30 Minuten vergangen, aber Stunden waren vergangen! Zeit existierte nicht. Das ist die Art von Beziehung, die Jesus wirklich mit uns haben will, und die wir miteinander haben wollen, in dieser Angelegenheit - wo es keine Zeit gibt. Wir sind so verloren

und überfüllt in Seiner Freude und in einer Beziehung zu Ihm, dass wir über die Grenzen der Zeit hinausgehen. Der Druck, die Prioritäten und alle Anforderungen unserer Umstände, unsere Sorgen und Anliegen - spielen keine Rolle. Ist es nicht so, wenn man sich wirklich in einer Situation von Liebe und Ausgelassenheit und Freude befindet, die erfüllend und real und lebendig ist? Man verliert einfach den Überblick über die Zeit. „Wow! Es scheint, als wären wir gerade erst ein paar Minuten hier gewesen.“ Wir alle hatten einen Punkt in unserem Leben, an dem Gott uns diesen *Schatten dessen zeigte, wie es ist, bei Ihm zu sein* - wenn wir nur die Augen öffnen würden, um Ihn zu sehen. Zeit existiert nicht in Seinem Reich.

Gott weiß, wenn wir uns die Zeit nehmen, bei Ihm zu sein, wird Er uns Seinen Charakter auf eine solche Weise zeigen, dass Er *absolut unwiderstehlich* sein wird. Die Qualitäten Seines Charakters sind atemberaubend. In der Zeit verloren zu sein, passiert, wenn es etwas Erstaunliches an dem gibt, was passiert. Es gibt etwas daran, mit Ihm zusammen zu sein, das uns aus all den anderen Dingen herauskatapultiert, von denen wir belastet und heruntergezogen werden. Plötzlich wirst du von etwas geblendet, das außerhalb des Bereichs deines normalen Erfahrungsflusses liegt. Jesus ist so. Er lädt uns ein, mit Ihm zu gehen. „Komm, lass uns zusammen reden. Ich werde dich mit all Meinen Eigenschaften von Güte, Barmherzigkeit und *ewiger Vergebung blenden*.“

„Meine Persönlichkeit wird dir so attraktiv erscheinen, dass du ihr nicht widerstehen kannst. Du wirst Mir nicht widerstehen können, also komm einfach ein wenig mit Mir mit. Wenn du dich nur ein wenig isolierst, wirst du Mein Lächeln sehen, du wirst den Glanz in Meinem Auge sehen, du wirst sehen, wie der Wind durch Mein Haar weht, du wirst Dinge sehen und hören und erleben, die dich in ein anderes Reich führen, und die Zeit wird dort nicht mehr existieren. Du wirst Meine Führung und Meine Stärke sehen. Du wirst sehen, wie ich eine Entschlossenheit gegen die Sünde habe. Du wirst sehen, dass ich einen Fokus und eine klare Vision davon habe, was das Leben sein soll. Und du wirst die Tiefe Meines Lachens hören und die Wärme Meiner ermutigenden Umarmung spüren. UND, *Ich weiß, wie ich dich dorthin bringen kann!* Komm und folge Mir. Ich zeige dir Führung. Ich zeige dir Stärke. Ich zeige dir einen unveränderlichen Charakter und eine Lebensqualität, die dich umwerfen wird, die dich

dazu bringen wird, mit Mir zu kommen, weil es sicher und geschützt ist, wo Ich bin. Ich zeige dir eine Freundlichkeit und Sensibilität, die direkt in dein Herz und Leben hineinreicht. Wenn du zu Mir kommst und dein elendes Leben voll von dir selbst hinlegst, dann werde Ich dich waschen und reinigen und Meinen Geist in dich hineinlegen. Dann werde ich die Diamanten und Rubine und die Juwelen, die dort sind, herauslocken. Ich werde diese Dinge hervorheben. Ich werde dich zur Königin machen, ich werde dich zum König machen.“

Jesus hat all diese Eigenschaften. *Er ist auf 1000 verschiedene Arten wahrnehmbar und weise, jenseits aller Worte. Dies ist unser Meister. Dies ist Jesus.* Dies ist kein Märchen. Dies ist keine Geschichte über einen Gott, der die Erde erschaffen hat und auf einem großen weißen Thron sitzt, und wir alle werden verurteilt werden. Es geht um die Person Jesu und um Seinen Vater, die über uns herrschen. Wenn wir nur hinschauen, wenn wir uns die Zeit nehmen, Ihm zu begegnen, gibt es absolut keine Möglichkeit mehr, Ihm zu widerstehen. Das Problem war ein Mangel an Bereitschaft, sich in Seine sehr fähigen und liebevollen Hände zu begeben. Seine Vertrauenswürdigkeit ist unglaublich. Aber wir kommen nicht immer nah genug heran, um es zu sehen, weil wir ein wenig zu beschäftigt werden, zu egoistisch, zu unvorsichtig - wir werden uns einfach nicht die Zeit nehmen, von Ihm geblendet und umworben zu werden.

Er will eine Armee von Anhängern aufbauen, aber es ist nicht nur irgendeine theoretische, logische und lehrbuchhafte Sache – „Folge mir, sonst kommst du in die Hölle“. Das ist zwar wahr, aber das hat nichts mit dem zu tun, was Jesus den Zwölf gezeigt hat. Glaubst du, sie folgten Jesus durchs ganze Land, weil Er mit dem Finger auf sie wackelte und ihnen sagte, sie sollten Ihm folgen, sonst würden sie in die Hölle kommen? Erinnerst du dich an solche Schriften? Hat Er das getan, als Er die ganze Nacht zum Vater gebetet hat? Hat Er gesagt: „Vater, zeig mir, was ich sagen soll“, und dann ist Er aufgestanden und hat gesagt: „Ihr Zwölf, ihr kommt mit mir oder ihr werdet in die Hölle kommen“? Nein. *Sie wollten mit Ihm zusammen sein, weil sie etwas an Ihm gesehen haben, das sie einfach erstaunte.* Sie sahen Seine Weisheit, Freundlichkeit und Geduld. Sie sahen eine starke Führung und einen unerschütterlichen Charakter. Sie sahen jemanden, der das Schlagen des Lebens ertragen und davor aufrecht stehen konnte, mit einem kleinen Winkel Seines Mundes lächelnd, mit Mut in

Seinen Augen. Und sie wollten wie Er sein - sie wollten mit Ihm sein. Sie wollten nirgendwo hingehen, weil es keinen anderen Ort gab, an dem sie anders sein wollten als an Seiner Seite. Er brauchte sie nicht zu bedrohen, und Er bedroht uns auch nicht. Er *lädt uns ein*, Ihn so zu sehen, wie Er ist, und Seine erstaunlichen Qualitäten und erstaunliche Persönlichkeit zu sehen... damit wir mit Ihm sein wollen, in diesem und im nächsten Leben.

## **Eine Einladung zu einer Hochzeit - DEINE!**

Wenn du an das Bild denkst, das in der Heiligen Schrift steht, wie das Leben für und mit Christus seinen Höhepunkt erreicht - was ist es dann? Es ist ein Werben und ein Hochzeitsessen. Er kommt mit Anreiz und sagt: „Ich habe Vertrauen in Mich selbst, spricht der Herr, dass es keine anderen Verehrer geben wird, wenn du bei Mir sein wirst und einen Blick wirfst auf wer Ich wirklich bin. Es gibt nichts anderes im ganzen Universum, das dein Herz gewinnen wird, wie Ich es kann, *denn Ich habe dich für Mich geschaffen*. Die anderen Dinge haben dich abgelenkt, aber wenn du dir nur die Zeit nimmst und an Meiner Seite bleibst, wirst du sehen, wie das Leben eigentlich aussehen sollte. Ich will, dass du mich heiratest. Ich möchte, dass du mit Mir kommst und mir gehörst. Ich möchte, dass du dein Leben der Sünde und Rebellion aufgibst und zu Mir kommst. Laß dich in Meine Arme fallen und laß Mich für dich sorgen. Lass Mich dich waschen und dich weiß wie Schnee machen. Ich bin gestorben, damit du rein gemacht werden kannst... nimm dein Kreuz auf und folge Mir. Leg deine Hand in Meine und ich werde dich an einen Ort bringen, von dem du nie geträumt hast. Und wir werden eine Hochzeit haben - die schönste Hochzeit, die du je gesehen hast!“

Diese Einladung ist das, was die Menschen von Anbeginn der Zeit dazu bewegt hat, nach Ihm zu suchen. Das ist auch für uns die Einladung. Das ist die Einladung zum „Beten“. Das ist die Einladung zum „gehören“. Das ist es, worum es geht. Es ist nicht nur eine externe lehrmäßige Sache. Es ist ein Näher-ziehen und ein Werben um das, was in uns ist. Es ist der Anblick von allem, was Er ist, und dieser Anblick sagt: „Ich kann nicht ohne das leben! Ich will nicht ohne das leben! Ich würde nie davon träumen, außerhalb Seines Willens für mein Leben und außerhalb Seiner Ziele zu leben. Ich möchte dem Lamm folgen,

wohin Er auch geht. Was immer Er für mein Leben will, Er hat es! Er ist das Brot des Lebens, und in dem all meine Nahrung und Erfüllung zu finden sind. Er ist das Bild von Führung und Freundlichkeit und Vergebung und Barmherzigkeit, ohne das ich nicht leben kann - ohne das ich nie leben will. Ich möchte Ihn stark sehen. Ich möchte Ihn streng sehen. Ich möchte Ihn freundlich sehen. Ich möchte Ihn liebevoll und mitfühlend sehen. Ich möchte Ihn weise über Worte hinaus sehen. *Und ich will bei Ihm sein!* Ich möchte jedes Wort hören, das Er zu sagen hat, und ich will nie mehr als einen Schritt von Ihm entfernt sein, den Rest meines Lebens. Ich kann Ihm nicht den Rücken kehren, weil ich selbst egoistisch bin, faul bin oder verletzte Gefühle habe. Ich kann Ihm nicht den Rücken kehren. Der Verlust ist einfach zu groß. Die Versuchung ist da, aber der Verlust ist zu groß.“

## **Letzte Chance? Verpasse sie nicht!**

Ich hoffe, dass du Jesus dein Leben gegeben und Buße getan hast, indem du alle Bosheit, Schändlichkeit und Egoismus beiseite geschoben hast. Ich hoffe, dass du für Ihn lebst und deine Entscheidungen für Ihn und in Ihm triffst, nicht diese scheinbar „kleinen“ schlechten Gewohnheiten verhätchelst und in fleischlichen Denkweisen lebst. Mit anderen Worten, ich hoffe, dass du dein Leben in Seine Arme gelegt hast und deshalb in Seinem Blut gewaschen wurdest. Es gibt keinen Grund für ein niederwertiges Leben. *Gott hat etwas viel Besseres für dich im Sinn.* Die Hölle ist ein echter Ort, sie ist keine Fantasie. Gott spielt keine Spiele mit Seiner Schöpfung. Die Bibel vermischt nicht Fantasie und Realität. Gott macht keine leeren Drohungen - auch keine einzige. So schwierig es auch sein mag, das sind alles Wahrheiten, mit denen du und ich zu tun haben.

An jenem „großen und schrecklichen Tag“ für diejenigen, die für sich selbst gelebt und nach ihren eigenen Meinungen gelebt haben, wird jeder vor dem Thron stehen, um „für jede Tat Rechenschaft abzulegen“. Es wird keine Ausreden geben; es wird keine zusätzlichen Möglichkeiten geben; es wird keine Ausnahmen von dem fälligen Urteil geben. Diejenigen, die jetzt nicht dem Willen des Sohnes Gottes, Jesus Christus und seinen Geboten überlassen leben... werden durch die Dämonen der Hölle von den Familienmitgliedern getrennt und für immer in Qualen und Einsamkeit der abscheulichen,

widerwärtigen Wut der feurigen Hölle Satans verbannt werden. *Das wird passieren.* Es ist eine sehr echte Sache. Ich zittere nur bei dem, was einen Menschen erwartet, der außerhalb von Christus ist und sich weigert, Ihm zu gehorchen. Es wird eine schlimme, schlimme Sache sein, sowohl für die „christlichen“ nicht konvertierten Massen (Mat.7), als auch für diejenigen, die Ihn nie beansprucht haben.

Einige Leute haben gehört und zugehört und zugehört, aber sie haben sich geweigert, etwas gegen das zu unternehmen, was sie gehört haben. Sie haben viele heilige Worte gesagt, aber ihre Taten unterstützen sie nicht. Sie haben viele Blätter, aber absolut keine Früchte. Jesus verfluchte den Feigenbaum aus dem gleichen Grund. In Lukas 12,47.48 heißt es, dass die härteste Strafe, die heißesten Plätze in der Hölle, für diejenigen sind, die den Willen des Meisters begreifen und ihn nicht tun. Sie machen sich nicht bereit, Jesus zu begegnen. *Für diejenigen, die die Worte des Meisters hören und sich entweder weigern, ihnen zu gehorchen, oder sich nicht auf Ihn vorbereiten, wird der heißeste Ort der Hölle sie erwarten.*

Ich wage zu sagen, dass viele, viele Menschen diese Dinge immer wieder gehört und gehört und verstanden haben. Bist du einer von diesen Leuten? Bist du sicher, dass du noch einen weiteren morgen hast? Einige von euch vielleicht nicht. Einige von euch haben jetzt vielleicht graue Haare, und die Zeit wird sehr, sehr kurz. Ich möchte, dass ihr die Realität davon versteht, so wie Jesus es immer wieder in aller Deutlichkeit klar gemacht hat. Wenn du deinen Mangel an Reue oder deine Verleugnung Seiner Herrschaft bewiesen hast, indem du dich hartnäckig an schlechten Gewohnheiten hängst und eher deinen eigenen Willen als Seinen tust, dann ist das Sünde, die dich deine Seele kosten wird. Durch deine hartnäckige Weigerung, Seinem Willen zu gehorchen, wird dein Leben und deine Seele von dir verlangt werden. Denke nicht: „Ich habe noch ein paar Jahre, um mein Leben in Ordnung zu bringen.“ Gott mag dir sagen: „Du Narr. Dein Leben wird noch heute Nacht von dir verlangt werden!“ Es ist töricht, in der Zukunft zu operieren. Rufe Ihn an, solange Er nahe ist.

Aber denk daran, wenn du zu Christus kommst, der die Erlösung voll und frei bringt... dann sind all diese Sünden weg. Es gibt also jetzt *keine* Verurteilung für diejenigen, die in Jesus Christus sind, die für Ihn leben und in Seiner Liebe, Barmherzigkeit und Mitgefühl

wandeln. Aber es ist eine Entscheidung, die *du* treffen wirst - ein für allemal. Wir haben Erinnerungen im Jenseits, und ich hoffe, dass deine Erinnerung nicht eine Erinnerung voller Reue aus einer brennenden Hölle ist. „Ich wünschte wirklich, ich hätte Jesus gehorcht und auf Seine offenen Arme reagiert.“ Ich hoffe, das wird nicht dein Bedauern sein. Ich hoffe, dass du, wo immer du gerade bist, es mit Jesus in Ordnung bringst und dein Leben ganz und gar Ihm anvertraust - denn ohne das gibt es keine Erlösung: Denn das ist die Definition des biblischen Glaubens. Ich möchte, dass du verstehst, was Gott für dich beabsichtigt, und es ist NICHT der Ort, der für den Teufel und seine Engel vorbereitet ist!

Die Hölle ist nicht für dich vorbereitet worden. Entscheide dich für etwas anderes für dein Leben. Okay? Komm mit und finde heraus, WAS Er für dich vorbereitet hat!

Wie immer, wenn wir mit irgendetwas helfen können,  
wendet Euch bitte an die Gemeinde hier:  
P.O. Box 68309, Indianapolis, IN 46268, USA

[www.Hausgemeinde.eu](http://www.Hausgemeinde.eu)

Copyright © 1985 RealPeople@JesusLifeTogether.com

Urheberrechte, so verrückt sie sind wenn wir von Gottes Wort sprechen, nötigen uns dazu das Folgende zu sagen: Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht zitiert und/oder reproduziert werden ohne den ganzen Zusammenhang (die ganze Unterlage), außer mit Genehmigung des Verfassers. Sie dürfen sie aber frei ungeteilt und vollständig reproduzieren. Und, natürlich darf diese Veröffentlichung nie für irgendeinen Preis verkauft werden (2.Korinther 2:17, Matthäus 10:8).